



Informationen aus Alberschwende
Nr. 9 – November 2014

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Gemeinsam gut gehen

Unter diesem Motto steht das Thema Ortsentwicklung Alberschwende - Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde.

Bei den Info-Veranstaltungen präsentierten u.a. Jugendliche ihre Ideen zur Nachnutzung der ARENA. Seite 4-5.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Baugrund gesucht

Junges Vorarlberger Paar sucht sonnigen Baugrund ab einer Fläche von 650 – 1.000 m²
Kontakt: Marcel Mayer,
Tel. 0699 / 12 75 89 56

Ehemalige Sennerei-Räume

in Müselbach ca. 130 m²

zu vermieten/verpachten.

Für Lagerzwecke oder Handwerk geeignet.
Telefonische Anfragen an Alois Lässer,
Tel. 3119 oder 0664 / 43 06 784

Kerzenreste jeder Größe und Farbe gefragt!

Bitte beim Pfarramt abgeben
oder einfach vor die Türe legen.

Alberschwender Familie mit 2 Kindern

sucht 1x pro Woche (3 Std.) eine verlässliche Reinigungskraft.

Tel. 0664 / 85 62 230

VON EINEM ZUM ANDERN...

Berufstätiges Paar sucht

3-Zimmer-Wohnung in Alberschwende.

Nichtraucher, keine Haustiere.
Zwerger Martin, Tel. 0664 / 475 88 65

An alle 1956 und 1957er

Einladung Jahrgängerausflug

Samstag, 15.11.2014, nach Farnach

Treffpunkt: 14:00 Uhr bei Caesar

Ab 17:00 Uhr sind wir im Sommerstall
(für jene die erst am Abend können)

Info u. Anmeldung bei:

Bernadette Fuchs, Tel. 4322
Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Liebe Alberschwender!
Wir sind eine 5-köpfige Familie, leben
jetzt schon seit 3 Jahren in Alberschwende
und fühlen uns hier sehr wohl.

Wir möchten gerne ein Haus oder ein leistbares Grundstück erwerben.

Bitte um Kontaktaufnahme unter:
Tel. 0664 / 16 86 892 oder
barbara.vielmetti@gmx.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler
sind für Sie da.



Kassadienst am Brüggele-Lift:

MitarbeiterIn für 3 Tage pro Woche gesucht.

Montag, Dienstag und Donnerstag

Außerhalb der Hauptsaison auch halbtags von 13:00 –
17:00 Uhr möglich.
Einschulung vor Ort. Arbeit in netter, geselliger Atmo-
sphäre.

Melde dich:
Tel. 4233 oder 0664 / 33 35 839
E-Mail: lift@alberschwende.net



und viele gehen mit ...

Rückblick auf die zwei Diskussions- und Arbeitstermine am 24. und 26. Oktober 2014

Die Gemeindevertretung hat die Bevölkerung von Alberschwende eingeladen, an der Gegenwart und der Zukunft unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Dass das Thema Ortsentwicklung den Bürgern sehr wichtig ist, haben die vielen Besucher an den zwei Terminen und die 178 schriftlichen Rückmeldungen gezeigt. Bei beiden Veranstaltungen wurden die von der Gemeindevertretung aufgearbeiteten Grundlagen diskutiert. Als roter Faden hat sich ein Lebenslauf, in dem Möglichkeiten und Angebote in Alberschwende von vor der Geburt bis nach dem Tod gesammelt sind, durch die Veranstaltungen gezogen. Zusätzlich zum Lebenslauf sind die vier Themenschwerpunkte Begegnung und Zusammenhalt, Arbeit und Landwirtschaft, Bauen und Wohnen und Mobilität und Verkehr im Mittelpunkt gestanden. Jugendliche haben bereits im Vorfeld dieser Veranstaltung über die Nachnutzung der Arena nachgedacht und ihre Träume, Ideen in einem Modell dargestellt und dieses präsentiert.

Die Veranstaltungen wurden mit einer kurzen Begrüßung und einer Einführung ins Thema durch die Bürgermeisterin eröffnet. Danach hat Alois Mätzler den geplanten Ablauf der Termine vorgestellt. Bevor die Bürgerinnen und Bürger an den einzelnen Stationen diskutieren konnten, wurden diese von den Kernteams kurz vorgestellt. Nach ca. 1,5 Stunden intensiver Diskussionen wurden die Hauptgesprächsthemen an den Stationen in einer Schlussrunde zusammengefasst. Beim Ausklang mit Getränken und Brezeln konnte dann noch das eine oder andere Thema weiter besprochen werden.

Alle, die an den beiden Veranstaltungen nicht teilnehmen konnten, haben die Möglichkeit, die Stationen im Internet im Detail anzuschauen. Durch einen einfachen Klick auf das Logo „gemeinsam gut gehen“ auf der Startseite der Homepage von Alberschwende kommst du direkt in das Thema Ortsentwicklung.

Wie geht es weiter bzw. was ist seither passiert:

Auflistung der Rückmeldungen:

Die 178 Rückmeldungen wurden in einer Liste zusammengefasst. Untenstehend haben wir pro Thema 4 Rückmeldungen aufgelistet, die Auswahl wurde völlig willkürlich getroffen.

Arena	Die Gedanken und Vorschläge der Jugendlichen für die Nutzung finde ich sehr gut. Die Verantwortung für die „Ordnung“ darf nicht nur den Jugendlichen überlassen werden. Ev. ein Sozialarbeiter oder Ähnliches sollte die verantwortlichen Jugendlichen unterstützen, damit der Platz lange schön bleibt
Arena	Arena: Multikulturelle Anlage/Dach drauf – auf- und ziehbar (z.B. Konzerte, Operette/Filiale Bregenzer Festspiele, Theater, Großkino, Sportveranstaltungen,...) Skaten an den offenen, „leeren“ Zeiten
Arena	Idee für Arena: Natursee
Arena	Abfallwirtschaftszentrum
Bauen/Wohnen	weniger Konflikte Industrie und Anrainer im Wohngebiet
Bauen/Wohnen	Abfallsäcke: Andere Gemeinden haben mit Ennemoser eine Zusammenarbeit (z.B. Andelsbuch) 40 + 60l Abfalleimer
Bauen/Wohnen	keine Bauplätze können gekauft werden. Wohnblöcke für die Jungen aus Alberschwende
Bauen/Wohnen	Raumplanung Fischbach
Begegnung	Wegweiser am Brüggelekopf sind verbesserungsfähig; attraktiveres Angebot in allen Saisonen, z.B. Kräutergarten am Brüggelekopf, Yoga-kurse, Vollmondwanderungen
Begegnung	Dorfplatzgestaltung in Müselbach bleibt auf der Strecke
Begegnung	Vereins-„Messe“, Vereinspräsentation, analog heutiger Veranstaltung, damit sich die Vereine präsentieren und Mitglieder werben können
Begegnung	Die Erhaltung vom Skilaut im Familiengebiet Alberschwende ermöglicht auch sozial schwachen Familien eine Teilnahme am Volkssport „Skilaut“
Lebenslauf	Urnenwand
Lebenslauf	Elternbildung – Gemeinde ist nicht für die Kindererziehung verantwortlich!
Lebenslauf	Geschäft im Neubau ehemals „Kreuz“
Lebenslauf	Lebensqualität = Nähe zu tun
Mobilität	Verkehrssituation in Müselbach! Wäre ein Kreisverkehr möglich?
Mobilität	Gehsteig – Bucher Straße bei Forcher
Mobilität	Tempo 30 im Dorf
Mobilität	Eine Ortsumfahrung gehört mit aller Vehemenz umgesetzt!
Arbeit/ Landwirtschaft	Waldbauern – den Wald viel intensiver bewirtschaften – Jungwuchs gibt es nur, wenn Luft-Licht und Sonne im Wald vorherrschen! Lade jeden ein, bei mir reinschauen und die Statistik anzuschauen – Holzverkauf usw.
Arbeit/ Landwirtschaft	Milch von Alberschwender Bauern im Spar erhältlich -> Mehrweg
Arbeit/ Landwirtschaft	Ausweitung einer regionalen Gemüse-/Obstversorgung, neue Möglichkeiten
Arbeit/ Landwirtschaft	Förderung einer guten Gastronomie wäre eine Bereicherung!



Planungswerkstatt „Lebensqualität im Ortszentrum“ Freitag, 21. November 2014, 15:00 Uhr Treffpunkt: Dorfplatz Alberschwende

Die Planungswerkstatt „Lebensqualität im Ortszentrum“ umfasst vor allem die Schwerpunkte Raumplanung und Mobilität im Ortszentrum. Es soll gemeinsam die Situation vor Ort betrachtet werden. Durch die Diskussion und den Austausch sollen die unterschiedlichen Interessen aufgezeigt werden.

Der Ablauf dieser Veranstaltung ist so geplant, dass nach einer kurzen Begrüßung und Einführung die TeilnehmerInnen einen Spaziergang auf einer festgelegten Route mit fixen Stationen durchs Ortszentrum machen. Im Anschluss an den Rundgang gibt es eine Nachbearbeitungsrunde und eine Zusammenfassung.

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung laden dazu wieder die gesamte Bevölkerung ein, ihre Ideen, Anregungen bei dieser Veranstaltung vorzubringen. Jeder Input ist für die weiteren Schritte in dem Prozess Ortsentwicklung wichtig.

Angebot eines persönlichen Gespräches

Das Angebot eines persönlichen Gespräches mit einer/ einem GemeindevertreterIn steht nach wie vor. Solltest du Bedarf haben, bitte einfach eine E-Mail an gut.gehen@alberschwende.at. In der E-Mail bitte deine Adresse und Telefonnummer angeben, damit wir dich kontaktieren können.

Vorankündigung Terminabstimmung Vereine

Bitte alle Vereinsfunktionäre den Freitag, 16. Jänner 2015, 20:15 Uhr, vormerken. An diesem Abend werden wir alle Termine der Vereine sammeln und in einen Kalender eintragen. Mehr Infos gibt's im Dezember Leandoblatt.



Gemeindeamt

Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz Neue E-Mail-Adressen

Da Beiträge für eine kostenlose Einschaltung im Gemein-
deteil des Gemeindeblattes Bregenz über die Gemeinde
eingereicht und von uns genehmigt und an das Gemein-
deblatt weitergeleitet werden müssen, passiert es leider
immer wieder, dass diese in der täglichen E-Mail-Flut
nicht rechtzeitig gesehen werden oder – wenn sie zeit-
gleich zum Redaktionsschluss des Leandoblattes einge-
hen – zwischen den vielen Leandoblatt-Beiträgen unter-
gehen, besonders wenn nicht im Betreff ausdrücklich
„Gemeindeblatt Bregenz“ vermerkt ist.

Um dies zukünftig bestmöglich zu trennen und Verwech-
slungen zu vermeiden, haben wir uns entschlossen, sepa-
rate E-Mail-Adressen einzurichten. Ab sofort gilt daher
wie folgt:

Beiträge fürs Leandoblatt (nur Alberschwende) an
leandoblatt@alberschwende.at

**Beiträge für das Gemeindeblatt Bregenz (Bezirk
Bregenz) an**
gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

Redaktionsschluss des Gemeindeblattes Bregenz ist
jeweils Dienstag, 12:00 Uhr (Achtung! Bei Feiertagen
vorverlegt!). Danach nimmt die Redaktion ausnahmslos
keine Beiträge mehr an. Deshalb empfehlen wir, sich **bei
sehr kurzfristiger Einreichung (am Tag des Redakti-
onsschlusses) nochmals telefonisch bei uns rückzu-
versichern, ob diese auch gesehen und weitergeleitet
wurden.**

MitarbeiterIn im Bürgerservice / Tourismusbüro

Die Gemeinde Alberschwende sucht im Bereich Bürger-
service eine Verstärkung für unser Team. Aus diesem
Grunde wird die Stelle

eines/r Mitarbeiters/in

mit einem Beschäftigungsmaß von 75% ausgeschrieben.

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Teamgeist, Belastbarkeit und Flexibilität
- Selbstbewusstes, sicheres Auftreten

Wir bieten:

- Eine sehr abwechslungsreiche, interessante Be-
schäftigung
- Mitarbeit in einem bewährten Team
- Anstellung und Entlohnung nach dem Gemeindeg-
estellengesetz

Ihre Tätigkeiten:

- Erste Anlaufstelle für die BürgerInnen und Gäste
- Telefonzentrale
- E-Mailzentrale
- Parteienverkehr / allgemeine Auskünfte
Informationen, Kopien, Ausgabe Müllsäcke,
- Tourismusauskünfte
Wanderkarten, Informationen, Freimeldungen,
Gästetaxe, Gästekarten,

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den
05.12.2014, mit den üblichen Unterlagen an das
Gemeindeamt Alberschwende zu senden.

Angelika Schwarzmann
Bürgermeisterin



In der Zeit vom 14.11.2014 – 18.12.2014 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

15. 11. Elfriede Flatz, Hinterfeld 503

das 77. Lebensjahr: am

21. 11. Roswitha Flatz, Feld 524/2

22. 11. Helmut Köb, Achrain 83

das 79. Lebensjahr: am

23. 11. Robert Krenmayr, Fohren 519

das 80. Lebensjahr: am

20. 11. Annelies Winder, Müselbach 487

8. 12. Eugenie Bolter, Müselbach 314/2

das 81. Lebensjahr: am

22. 11. Anton Berlinger, Schwarzen 540/2

24. 11. Josef Dorner, Gschwend 99

18. 12. Frieda Schedler, Bühel-Fischbach 168

das 82. Lebensjahr: am

14. 11. Franz Xaver Egender, Hof 23a/3

das 83. Lebensjahr: am

5. 12. Armella Dür, Schwarzen 378/2

6. 12. Rudolf Willam, Reute 290

9. 12. Marianne Forcher, Brugg 520/1

das 84. Lebensjahr: am

10. 12. Josef Gmeiner, Höll 139/1

das 85. Lebensjahr: am

14. 11. Anna Haas, Nannen 216

Sponision

Am 17. Oktober 2014 feierte Herr **André Hammerer**, Hof 513/2, an der Fachhochschule Vorarlberg die Sponision zum **Bachelor of Science in Engineering**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn André Hammerer, BSc für seine weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

das 88. Lebensjahr: am

9. 12. Heribert Schneider, Lanzen 533

das 89. Lebensjahr: am

23. 11. Oliva Österle, Bühel 222

das 90. Lebensjahr: am

25. 11. Katharina Eiler, Hof 9/1

3. 12. Kreszentia Spettel, Hof 23

das 92. Lebensjahr: am

16. 11. Adele Canaval, Hof 338/1

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2014

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

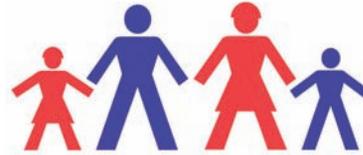
Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr
15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr



Praxis Dr. Hinteregger

Unsere Praxis wurde für 2 Jahre für ein Ausbildungsprojekt von Ärzten des Krankenhauses Bregenz ausgewählt. Für das kommende Halbjahr wird Dr. Pertinger bei uns tätig sein. Wir heißen ihn in unserem Team herzlich willkommen.

Am **Do/Fr 19./20. November** ist unsere Ordination wegen der Sponsionsfeier von Julian Hinteregger und am **Do/Fr 27./28. November** wegen eines Kongressbesuches **geschlossen**.

Im Weiteren haben wir bis zum Jahresende an den Werktagen zu den üblichen Ordinationszeiten geöffnet.

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

November 20.11.

Dezember 4.12. 18.12.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

15./16.11.	Dr. Hinteregger Guntram
22./23.11.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
29./30.11.	Dr. Nardin, Egg
06./07.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
08.12.	Dr. Hinteregger Guntram
13./14.12.	Dr. Nardin, Egg
20./21.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Hof 579, Alberschwende Tel. 05579 / 4212
Dr. Nardin Josef	Pfister 1104, Egg Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas	Seemoos 836, Schwarzenberg Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf	Hof 368a, Andelsbuch Tel. 05512 / 2317

Besinnlicher Start in den Advent

Dorfplatz Alberschwende

Samstag, 29.11.2014 – 17:00 Uhr



Bereits untertags wird traditionell die Weihnachtstanne vom Kameradschaftsbund Alberschwende auf dem Dorfplatz neben dem Kriegerdenkmal aufgerichtet und mit einer Lichterkette geschmückt. Diese Lichter werden am Abend um 17:00 Uhr gemeinsam mit der Weihnachtsbeleuchtung an den Häusern am Dorfplatz angezündet.

Die Jungmusik und eine kleine Bläsergruppe des Musikvereins Alberschwende spielen besinnliche Lieder, die uns auf den Advent einstimmen. Gönnen wir uns in der hektischen Vorweihnachtszeit einige besinnliche Stunden.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Die Gemeinde Alberschwende bedankt sich beim Kameradschaftsbund recht herzlich für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Diese Arbeit wird seit vielen Jahren ehrenamtlich durchgeführt. Die notwendigen Transporte bzw. Kranarbeiten werden ebenfalls kostenlos von Kurt Schedler – Schedler Transporte bzw. der Firma Andreas Bereuter, Dachdeckerei, durchgeführt, auch dafür ein Dankeschön. Ein weiterer Dank gilt Irma Böhler, Tannen, die heuer einen schönen Weihnachtsbaum spendet.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

34. Sitzung am 22.09.2014

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt den erschienen Jugendlichen sowie Mag. Alois Mätzler und DI Alfred Eichberger.

TOP 2: Ortsentwicklungskonzept Alberschwende (Mag Alois Mätzler)

a) Vorstellung „Arena neu“ anhand eines Modelles im Rahmen unseres Jugendbeteiligungsprojektes

Birgit Fiel informiert, dass bereits zum dritten Mal ein Jugendbeteiligungsprojekt in Alberschwende ausgearbeitet wurde. Bei den Veranstaltungen haben sich zwei Themen herauskristallisiert. Zum einen ist dies der Jugendraum, das andere Thema ist die Nachnutzung der Arena. Daniel Geuze, Schwarzen, beginnt mit der Präsentation. Was bietet Alberschwende den Jugendlichen. Es gibt den Jugendraum und den Skateplatz. Mit der Neugestaltung der Arena könnte ein vielfältiger Begegnungsraum für die Jugendlichen geschaffen werden. Sport, Musik, Kunst könnten angeboten werden. Es ist sehr wohl bewusst, dass eine Neugestaltung auch mit einem finanziellen Aufwand verbunden ist. Das Potenzial der Arena sollte aber diskutiert werden.

Aaron Schedler, Gschwend, berichtet, dass er immer wieder zum Skateplatz geht, wenn er Zeit dafür hat. Warum aber einen neuen Skateplatz machen, wenn es bereits einen Skatplatz gibt. Der jetzige Untergrund ist für einen Skatplatz viel zu rau, die Rampen sind teilweise kaputt. In der ganzen Region gibt es nirgends einen Platz in dieser Größe, der ungenutzt ist. Besonders wichtig ist aber, dass die Arena nach der Neugestaltung kein reiner Sportplatz ist. Es soll ein Begegnungsplatz unabhängig von Trainingszeiten sein. Die Kosten wurden bei der Erstellung des Modells komplett außer Acht gelassen. Im Projekt wurden Träume verwirklicht.

Simon Gmeiner, Fischbach, erklärt anhand des Modelles den neuen Skaterplatz. Der erhöhte Kiesplatz, auf dem die Container gestanden sind, wäre ideal für eine

neue Rampe. Auch auf dem Hauptplatz wären ein paar neue Rampen vorgesehen. Rund um die Rampen würden immer wieder Sitzmöglichkeiten aufgestellt.

Philipp Rohn, Schwarzen, informiert, dass die Arena nicht nur sportlich genutzt werden soll. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, Kollegen zu treffen. Im Modell gibt es einen Grillplatz und überall verteilt gemütliche Sitzmöglichkeiten. Wenn der Jugendraum nicht geöffnet hat, gibt es momentan keinen Treffpunkt für die Jugendlichen. Daher trifft man sich im Dorf, bei der Turnhalle oder am Fußballplatz. Ein neuer Begegnungsort, der immer verfügbar ist wäre daher für die Jugendlichen ideal.

Konstantin Kostajnek, Burgen, ergänzt, dass nicht nur Skaten einen Platz in der Arena finden soll, auch andere Sportarten wie Basketball, Rollhockey, Street Soccer, usw. sollen angeboten werden. Das Hauptgebäude könnte gut als Musikprobelokal genutzt werden. In der Garage am östlichen Ende der Arena könnte ein Raum geschaffen werden, wo gesprayt werden darf. Momentan ist es sehr mühsam, wenn man irgendwo sprayen will. Die Garage wäre ideal dafür geeignet, da es auch vorteilhaft ist, wenn an einem windstillen Ort gesprayt wird.

Daniel Geuze merkt an, dass sehr viel Arbeit in die Erstellung des Modelles eingeflossen ist. Es würde die Jugendlichen sehr freuen, wenn das Projekt nicht einfach links liegen gelassen würde. Auch sind sie weiterhin bereit, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Am Ende bedankt sich Daniel Geuze dafür, dass sie das Modell vorstellen durften. Angelika Schwarzmann bedankt sich bei den Jugendlichen für die Aufarbeitung und die Art der Präsentation. Aus zeitlichen Gründen ist es aber heute nicht möglich das Projekt zu diskutieren. Es darf aber nicht nur bei dieser Vorstellung bleiben.

b) Vorstellen der Vorbereitungen zur ersten Bevölkerungsversammlung:

Das Kernteam beschäftigt sich intensiv mit der Aufarbeitung der Themenschwerpunkte Lebenslauf, Begegnung, Bauen und Wohnen, Arbeiten, Verkehr und Mobilität. Ziel dieser Aufarbeitung ist, mit vertretbarem Aufwand verfügbare Informationen so zusammenzustellen, dass sich die BürgerInnen pro Thema einen tragfähigen Eindruck zur Ist-Situation in Alberschwende schaffen können. Die Bevölkerungsinformation ist auf den 24.10.2014 und den 26.10.2014 avisiert.

Alois Mätzler informiert, dass das Projekt Ortsentwicklung ein sehr schwieriges Thema ist. Um die BürgerInnen

für dieses Projekt zu motivieren muss es immer wieder Ergebnisse geben. Über alle Maßnahmen die in diesem Projekt umgesetzt werden, muss der Leitsatz „Lebensqualität in Alberschwende, Gemeinsam gut Leben“ stehen.

Nach der Vorstellung der Themenschwerpunkte berichtet Alois Mätzler über die Folgeschritte und die weitere Vorgehensweise.

TOP 3: Zonierung der Baufläche-Betriebsgebiete Kategorie I

Bei dieser sogenannten „BBI Zonierung“ geht es im Wesentlichen um die Einschränkung von Wohnnutzung in Betriebsgebieten. DI Alfred Eichberger (Büro stadtländ) hat ein Zonierungskonzept erstellt. Zusätzlich behandelt dieses Konzept auch Betriebsgebiete / Betriebsansiedlungen gemeindeweit und untersucht alle vorhandenen BB-Standorte auf ihre Entwicklungsspielräume und Entwicklungsmöglichkeiten.

DI Alfred Eichberger informiert, dass die Gemeinde Alberschwende anlässlich aktueller Bauvorhaben an eine Zonierung der BBI-Flächen denkt. Mit der Zonierung soll die Wohnnutzung in Betriebsgebieten eingeschränkt werden. Eine Wohnnutzung in einem Betriebsgebiet kann die betriebliche Entwicklung beeinträchtigen, Nutzungskonflikte sind vorprogrammiert. Die ausgewiesenen Betriebsgebiete in Alberschwende sind sehr knapp, daher ist auf jeden Fall zu überlegen, den Betrieben die bestmögliche Nutzung zu ermöglichen. Untersucht wurden die Standorte Zoll, Gschwend, Rohnen, Bühel, Nannen/Feld sowie Reute. DI Alfred Eichberger stellt die einzelnen Standorte vor.

Angelika Schwarzmann bedankt sich bei DI Achberger Alfred für die Präsentation des Konzeptes. Die weitere Vorgehensweise ist so, dass das Konzept im Raumplanungsausschuss behandelt wird. Notwendige Beschlusfassungen sind dann in der Gemeindevertretung zu fassen.

Top 4: Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung (DI Michael Gasser)

Angelika Schwarzmann begrüßt Herrn DI Michael Gasser, der zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend ist und übergibt ihm sogleich das Wort.

a) ABA Alberschwende, BA 15 ARA Alb.-Zoll „Anpassung an den Stand der Technik“: Maschinelle Ausrüstung – Nachklärbecken – Verbesserung der Ablaufsituation – Kosten; Neuanschaffung Rechenanlage

Michael Gasser informiert über den aktuellen Projektstand. Zwei größere Positionen sind noch offen:

1. Maschinelle Ausrüstung – Anschaffung eines Tauchrohres im Nachklärbecken statt der bestehenden Ablaufrinne (Zahnschwellen aus Aluminium)

Im Rahmen der Montagearbeiten im Nachklärbecken hat sich herausgestellt, dass auch die Ablaufrinnen sehr stark deformiert sind. Dies führt zu einer unnötigen Verschlechterung der Ablaufqualität und kann mit verhältnismäßig geringem Finanzaufwand geändert werden. Anstelle der Zahnschwellenrinne, die das Wasser an der Oberfläche abzieht, wird ein getauchtes Ablaufrohr in gelochter oder geschlitzter Ausführung eingebaut. Der Angebotspreis der Firma Wagner beträgt netto € 22.286,50. Für die Abwicklung des Einbaues ist mit Kosten von ca. € 13.000,-- zu rechnen. Die Gesamtkosten werden sich durch diesen unerwarteten Mehraufwand auf voraussichtlich netto € 1.783.000,-- erhöhen. Im Vergleich mit den zur Förderung beantragten Kosten ergibt sich dadurch eine Gesamtkostenenerhöhung von 14%. Die Zustimmung zur Projektumfangsänderung der Abteilung Wasserversorgung V11d liegt vor. Der Austausch wurde im Gemeindevorstand beschlossen.

2. Neuanschaffung einer Rechenanlage

Die bestehende Rechenanlage – situiert im Eingangsbereich der Kläranlage – entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Dies beeinflusst und benachteiligt alle folgenden Klärschritte sehr stark. Von Seiten der Klärwärter wurde angeregt, den Rechen ebenfalls zu ersetzen. Momentan ist es so, dass trotz des Rechens einiges an Festmaterial in das Nachklärbecken gelangt, was für den Betrieb der Anlage schädlich ist. Das Material, welches vom Rechen ausgesiebt wird, gelangt in einen offenen Container und wird von der Fa. Ennemoser entsorgt. Eine neue Rechenanlage würde nicht nur die Festteile aus dem Abwasser sieben, sondern diesen Müll gleich waschen und direkt in Säcke verpacken. Die Säcke könnten dann als normaler Restmüll entsorgt werden. Die gesamte Anlage wäre geschlossen, sprich auch die Geruchsbelästigung würde wegfallen. Die Kosten für eine solche neue Rechenanlage würden sich auf ca. € 46.000,-- belaufen.

Vom Land Vorarlberg gibt es eine Förderzusage in Höhe von 20%, für die Bundesförderung von 15% fehlt noch die Zustimmung. Seitens des Büro Rudhardt + Gasser wird vorgeschlagen, den Rechen jetzt zu ersetzen und zumindest die Fördermittel des Landes dafür zu erhalten. Die Anschaffung wird sich über die Betriebskosten amortisieren.

Beschluss: Einstimmig wird die Installation einer neuen Rechenanlage um netto € 46.000,-- beschlossen.

b) Kanalgängung Müselbach

Das Kanalgängungsprojekt in Müselbach Horgen wurde fördertechnisch an das ARA-Projekt angehängt. Bisher wurde angenommen, den Kanal teilweise sanieren zu können, allerdings hat eine Befahrung des Kanals ergeben, dass der Zustand so schlecht ist, dass eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Momentan werden für die notwendigen Arbeiten die Ausschreibungen gemacht. Die Kostenansätze, welche im ARA-Projekt berücksichtigt wurden, müssten ausreichen.

c) Quellschutzgebiete

Michael Gasser berichtet, dass die Wasserversorgung in Alberschwende durch die Maltachquellen, die Stölzlenquelle, die Müselbacher Quellen sowie die Grundwasserpumpe an der Ache und den Vertrag mit dem Wasserverband Rheintal gesichert ist. Für die Quellen, die für die Trinkwasserversorgung herangezogen werden, sind Quellschutzgebiete auszuweisen. Dies ist eine Forderung verschiedener Behörden. In den letzten Bauabschnitten im Bereich Wasserversorgung wurde die Ausweisung der Quellschutzgebiete in den Bescheiden als Auflage definiert. Solange diese Auflage nicht erfüllt ist, gibt es seitens des Landes keine Schluss-Kollaudierung, sprich auch Fördergelder werden vom Land zurückgehalten. Das Projekt Quellschutzgebiete wurde in Alberschwende vor fünf Jahren gestartet. Seither wurden Messungen durch die Gemeinde vorgenommen, auch wurden Hydrologen beigezogen und das Projekt mit den Verantwortlichen des Land Vorarlberg abgestimmt. Wenn Schutzgebiete ausgewiesen werden, dann gibt es in diesen Gebieten auch Auflagen. Die besonderen Gefährdungen in den Schutzzonen sind zum einen der Abwasseranfall aus Haushalten bzw. Landwirtschaftsgebäuden sowie die

Beeinträchtigungen durch Flüssigdüngung und Weidengang. Dies bedeutet, dass aus Sicht der Wasserversorgung für Gebäude eine der folgenden Maßnahmen umzusetzen ist:

- Ableitung zum öffentlichen Kanal
- Ableitung zu einer dezentralen Kleinkläranlage für mehrere Objekte und Versickerung / Ausleitung des biologisch vorgereinigten Abwassers über die Schutzzonen hinaus
- Sammlung in einer dichten Grube mit vertraglich geregelter Abfuhr

Generell sind die Grundbesitzer verpflichtet, sich selber um eine Abwasserbeseitigung für Objekte die nicht am Gemeindekanal angeschlossen sind, zu kümmern. Die Frist der Umsetzung läuft 2015 ab, diese wird aber vermutlich nochmals bis 2021 verlängert. Diese Frist hängt nicht mit der Ausweisung der Quellschutzgebiete zusammen. Die geregelte Abwasserentsorgung kann daher auch ein Vorteil für die Grundbesitzer sein.

Im Projekt sind die Schutzzonen für alle Quellen ausgearbeitet, die Behörde wartet auf die Eingabe des Projektes durch die Gemeinde.

Seitens des Büro Rudhardt + Gasser wird empfohlen:

1. Die Stölzlenquelle nicht mehr für die Trinkwasserversorgung heranzuziehen und evtl. eine andere Nutzung des Wasser, z.B. für die Löschwasserversorgung, zu überlegen. Gründe für die Auflassung der Stölzlenquelle:

- sehr geringe Schüttmenge (beispielsweise liefern die Müselbacher Quellen ca. das 50fache an Wasser)
- große Schwankungen in der Wassermenge
- Wasserqualität schlecht
- Jede Quelle muss jährlich überprüft und gewartet werden – Fixkosten pro Quelle
- Ausweisung des Quellschutzgebietes bis zur Ortsgrenze Schwarzenberg

2. Die betroffenen Grundbesitzer in den Schutzzonen zu informieren und das Wasserrechtsverfahren 2014 noch starten. Für dieses Jahr ist die Fördersituation (40% Land und 15% Bund) noch gewährleistet. 2015 gibt es noch keine fixen Förderzusagen, vermutlich gibt es aber wieder die gleichen Prozentzahlen.

Nach einer intensiven Diskussion stellt die Vorsitzende folgenden Beschlussantrag:

1. Die Stölzlenquelle aus der Trinkwasserversorgung herauszunehmen und eine alternative Nutzung des Wassers zu überlegen.

2. Mit der Eingabe des Projektes beim Land Vorarlberg das Wasserrechtsverfahren im Jahr 2014 zu starten. Die Grundeigentümer werden gemeinsam mit den Experten der Behörde informiert.

Beschluss: Mit einer Gegenstimme wird der Antrag der Bürgermeisterin beschlossen.

d) Verordnung des Wasserversorgungsbereiches

Für den Abschluss des Projektes „Ausbau Gemeindeversorgungsanlage Bildstein, Versorgung Parzelle Alberschwende – Rotach, Versorgungsverbund Alberschwende – Bildstein“ ist seitens der Gemeinde Alberschwende die Ausweisung des Wasserversorgungsbereiches ausständig. Objekte die in diesem Wasserversorgungsbereich liegen und nicht am Gemeindewassernetz angeschlossen sind, müssen nachweisen, dass sie einwandfreies Trinkwasser haben. Stimmt die Wasserqualität nicht, müssen diese Objekte an der Wasserversorgung von Alberschwende angeschlossen werden.

Hubert Gmeiner merkt an, dass es auch juristisch eine Bedeutung hat. Wenn ein Anschlussbescheid von der Gemeinde hinausgegeben wird, dann muss der Versorgungsbereich verordnet sein.

Angelika Schwarzmann informiert, dass die planliche Darstellung des Wasserversorgungsbereiches angegangen wird. Dieser Plan kommt dann zur Beschlussfassung wieder in die Gemeindevertretung.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 30. 06. 2014

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2014 genehmigt.

TOP 6: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Soziale Woche - Wertschätzungsabend Einladungen
- Liftprojekt – Stand der Dinge
Die Geschäftsführer Anita Winder und Gustl Eiler sind nach wie vor mit den Grundbesitzergesprächen be-

schäftigt. Ziel der Gespräche ist es einen Vorvertrag mit den Grundbesitzern abzuschließen, ein Großteil dieser Unterschriften liegt bereits vor. Die Grundbesitzer begrüßen die Vorgangsweise, dass zuerst mit den Grundbesitzern gesprochen wird und dann die Öffentlichkeit informiert wird.

• Volksschule Raumsituation

Es hat einige Veränderung in den Klassen gegeben, mittlerweile ist die 1. und 4. Klasse geteilt. Heuer wurde beantragt, den Raum welcher von der Jungmusik benutzt wurde, für die Schülerbetreuung umzubauen. Nun benötigt die Volksschule diesen Raum als Klasse. Dies muss mit der Behörde, wegen den Förderungen noch abgeklärt werden.

• Der Kindergarten Bus wird neu auch von den Spielgruppenkindern mitbenutzt. Zuerst werden die Fischbacher Kinder nach Hause gebracht, dann fahren die Müselbacher Kinder nach Hause.

• Durch die Verlegung des Schulbeginns am Nachmittag von 14:00 auf 14:10 in der VMS wird der Zusatzbus für die Müselbacher Schüler nicht mehr benötigt.

• Mesmers Stall

Die Volkanwältin hat angerufen und um einen gemeinsamen Gesprächstermin gebeten. Von der Behörde wurde der Fam. Leissing zugesagt, dass eine Lösung gefunden wird. Die Behörde hat nochmals die Statik von Mesmers Stall angeschaut. Die Anbringung von Schneehacken ist nicht möglich.

Helmut Muxel bringt vor, dass die Mobilwoche heute zu Ende geht. Am Samstag wurde das Mobilitätscafe als Abschluss des Fahrradwettbewerbes am Dorfplatz abgehalten. Sehr schade dass so wenig Leute zu dieser Veranstaltung gekommen sind auch hätte er sich mehr Zuspruch von den Gemeindevertretern gewünscht.

TOP 7: Verwendung des Gemeindewappens

Die Gesellschaft Connexia hat bei der Gemeinde Alberschwende angesucht, auf einem Flyer für die Elternberatung das Gemeindewappen zu verwenden.

Beschluss: Einstimmige Zustimmung.

Die Bürgermeisterin
Angelika Schwarzmann

Christkindlmarkt Alberschwende 2014

Heuer zum allerersten Mal mit einem Musical:

Eine himmlische Aufregung

8. Dezember 2014, 16:00 Uhr
im Hermann Gmeiner Saal
Eintritt: freiwillige Spende

Wer Weihnachtsfreude tanken und dabei einen fröhlich tanzenden „Engelschor“ genießen möchte, der ist hier genau richtig. Denn als der Erzengel Gabriel den Engeln von der bevorstehenden Geburt des Gottessohnes berichtet, werden alle von prickelnder Aufregung erfasst. Es kommt Bewegung in die himmlischen Sänger, jeder möchte dabei sein! Toll für die ganze Familie als Einstimmung auf das Weihnachtsfest!



Und das Besondere an dieser Besonderheit ist:
DU KANNST MITSINGEN, WENN DU MAGST.

Wie das geht?

Es wird am 8. Dezember von 10:00 – 12:00 Uhr ein Workshop im Hermann Gmeiner Saal gemacht.

Wenn du zwischen 4 und 18 Jahre alt bist und gern beim Musical mitsingen möchtest, dann komm doch einfach vorbei.

Damit wir in etwa wissen, wie viele wir sind, melde dich bis 5. Dezember 2014 bei mir:

Ines Lopez Cerrato-Berlinger

Ines.berlinger@gmx.at

oder ab 18:00 Uhr per Telefon: 0664 / 400 38 48

Es besteht auch die Möglichkeit, die CD vom Musical zu kaufen und so die Lieder schon vor dem 8. Dezember kennenzulernen.

8. Dezember 2014
10-18 Uhr

Christkindlmarkt ALBERSCHWENDE

Gemütliches Ambiente
rund um die Dorflinde

und in Mesmers Stall, über 40 Aussteller
mit kreativem Angebot,
Genussecke mit selbstgemachten
Köstlichkeiten

Für die Kinder: Kerzenziehen mit dem
Bienenzuchtverein im Holzpavillon
Fritz' Modelleisenbahn



Besonderheit 2014:

16 Uhr Musical

im Hermann Gmeiner Saal:
Eine himmlische Aufregung



**Raiffeisenbank
Alberschwende**



Christkindlmarkt ALBERSCHWENDE

Dr 8. Dezember ischt wohl sitte denko ka
z'Albrschwende an Tag an gonz an bsundriga.

Um d'Leando umme regt as sich,
ma hört Musik gonz weihnachtlich.

Viel Gsichtr wo lachod gli ob kolt odr warm.

Ma siot se, fröüt se, heat dio eschto Inköuf am Arm.

An Tag zum se Zit nio und gnüso,
d'Hektik und s'nid-Drwil-hio uffo Mond uffe schüso.

Kumm ou du vrbei, as tät üs fröüo,
stimm de ing uf Wiehnächto, as wird de nid röüo.

Ines Lopez Cerrato-Berlinger

SKI- & SNOWBOARDKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS MIT SKI & SNOWBOARD, WINTERSAISON 2014/2015

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre, Snowboardkurse ab 8 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2014
2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2015
3. Kurs vom 09. bis 13. Februar 2015

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 118,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2014
2. Kurs vom 19. bis 23. Jänner 2015
3. Kurs vom 09. bis 13. Februar 2015

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 93,-

Privatkurse

Privatkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707
www.ski-snowboard-schule.at

Kloso-Telefon



Der Nikolaus ist wieder
auf dem Weg nach Alberschwende.

Wenn er euch zu Hause besuchen soll,
meldet euch

**am 24. oder 25. November
zwischen 14:00 und 17:00 Uhr**

bei der Assistentin vom Nikolaus:

Tel. 0664 / 55 38 586
(Bernadette Kaufmann)

**Herzlichen Dank für eure Spenden im vergangenen
Jahr!**

Als kleinen Lichtblick schickten wir einen Teil des Geldes
an ein **Patenkind in Albanien**.

Josef Bereuter nahm einen Spendenbeitrag von uns
für seine **Entwicklungshilfe in Südamerika** entgegen.



„Hilfe zur Selbsthilfe“

Projekte in Ecuador, Peru und Äthiopien

Wann:

Sonntag, 7. Dezember, 20:00 Uhr

Wo:

Hermann Gmeiner Saal, Alberschwende

Seit über 20 Jahren betreibt Josef Bereuter aus Alberschwende **Entwicklungshilfe** in Ecuador, Peru und Äthiopien.

Unter dem Motto „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ hat er durch sein privates Engagement vielen Familien, ja sogar ganzen Regionen zu einer wesentlichen Verbesserung der persönlichen Lebensumstände verholfen.

Authentisch und mit zahlreichen Bildern wird er bei seinem Vortrag seine langjährige Arbeit in diesen Gebieten präsentieren.

Auf ihren Besuch und ihre Unterstützung freut sich Josef Bereuter sehr!

Josef Bereuter

Landwirt und Sägewerker
Achrain 78

6861 Alberschwende

www.saegewerk-bereuter.at

josef.bereuter@gmx.at

Telefon: 0680 / 20 88 732



Vorarlberger Familienpass Tipp: Erlebnisfahrten mit der Kutsche

Nikolaus-Fahrt am 5. Dezember 2014

Stellen Sie sich vor: Die Dämmerung bricht langsam über den Tag herein. Sie sitzen eingekuschelt mit Ihren Kindern in warmen Decken, und mit Glockengebimmel werden Sie auf einer Pferdekutsche durch den Winterwald geführt. Nach einer halbstündigen Fahrt wird das Ziel erreicht. Hier warten schon Nikolaus und Kinderpunsch auf alle Gäste. Jedes Kind bekommt ein Nikolaussäckchen. Anschließend geht es mit der Pferdekutsche wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Familie Fetz aus Eichenberg macht dieses Erlebnis möglich... und der Familienpass günstig. Der Ausflug dauert rund 1 ½ bis 2 Stunden. Wichtig: Warme Kleidung anziehen!

Preis pro Person: € 15,-

Weitere Kutschenfahrten:

Panorama Route

Diese Route führt von der malerisch gelegenen Berggemeinde Eichenberg durch den dichten Tannenwald, bevor sich der Blick auf den Bodensee und das Schweizer Bergpanorama eröffnet. Dauer: rund 1 Stunde
Mit Familienpass: € 50,- pro Familie (statt € 65,-)

Ried-Route

Von Eichenberg führt die Fahrt durch den Tannenwald und entlang der landschaftlich bezaubernden Panorama-Route ins Ried nach Möggers.

Dauer: ca. 3 Stunden inkl. Einkehrmöglichkeit

Mit Familienpass: € 70,- pro Familie (statt € 85,-)

Anmeldung erbeten an: Kutschenerlebnis Fetz, 6911 Eichenberg. Tel. 05574 / 44 162, www.kutschenerlebnis.at



Fotocredit: Familie Fetz

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511 – 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



Sprechttag für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.



DSAⁱⁿ Silvia Hartmann
M 0699 1273529

Egg, Sozialzentrum
Montag, 24. November, von 16:00 bis 18:00 Uhr
(ohne Voranmeldung)

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



Vereinsgeschehen...



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung
zur
Ortsbäuerinnenwahl

für
Alberschwende und Müselbach

Wann: Montag, 17. November 2014, um 20:00 Uhr
Wo: Pfarrheim Alberschwende

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen.

Euer Bäuerinnenteam



Vielen Dank allen Verkäuferinnen und Käufern beim Spielzeug- und Kleiderbasar! Es wurden dieses Jahr alle Rekorde gebrochen, denn es sind 456 Artikel über den Ladentisch gegangen. Mit einem tollen Team auch beim Kuchenverkauf wurde diese Aktion ein voller Erfolg. Wir freuen uns über euer großes Interesse an diesem kleinen Beitrag zur Nachhaltigkeit und werden den Basar – vielleicht schon im Frühjahr – wieder organisieren.



Frühstückstreff

Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr
19. und 26. November
10. und 17. Dezember

Offener Nachmittag

Gleichzeitig mit der Elternberatung öffnet auch das EKIZ seine Türen an folgenden Donnerstagen von 14:00 – 16:30 Uhr: 20. November sowie 4. und 18. Dezember.

Ihr könnt die Wartezeit bis zur Elternberatung gerne in unseren Räumen verkürzen, oder ihr kommt anschließend noch mit euren Kindern zum Spielen und Austauschen oder einfach auf eine Tasse Kaffee. Natürlich freuen wir uns auch über „ältere“ Kinder, die gerne wieder mal im EKIZ spielen wollen!



Nachmittagstreff Adventbasteln

Mittwoch, 3. Dezember, von 14:30 – 17:00 Uhr
Wir basteln gemeinsam etwas Schönes zum Thema Advent und genießen Punsch und Lebkuchen. Natürlich ist auch viel Zeit zum Spielen und Toben oder um Freundschaften zu schließen.

Eltern-Kind Singen



...für Eltern mit ihren Kindern oder Großeltern mit ihren Enkeln
im Alter von 0 – 4 Jahren.
Ich singe gemeinsam mit den Erwachsenen und Kindern neue und bekannte Kinderlieder.
Die Teilnehmer lernen Kniereiter, Bewegungslieder, Rhythmusspiele und verschiedene Tänze.
Das Spielen auf Orff Instrumenten ist auch fixer Bestandteil dieses Kurses.

Wann? Ab dem 25. bzw. 28. November 2014
Dienstag von 15:00 – 15:45 Uhr und 16:00 – 16:45 Uhr
Freitag von 15:00 – 15:45 Uhr
Wo? EKIZ Alberschwende
Kosten? € 30,- für 8 Einheiten

Kindersingen

... für Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren ohne Begleitung.
Wir singen tolle Lieder, tanzen, erleben Rhythmus auf kindgerechte Art und haben einfach Spaß zusammen!
Die Kinder lernen verschiedene Orff-Instrumente kennen und spielen.

Wann? Ab dem 25. November 2014
Dienstag von 14:00 – 14:45 Uhr

Wo? EKiz Alberschwende

Kosten? € 30,- für 8 Einheiten.



„Kasperl und die Adventsüberraschung“

wird für euch am **Freitag, 28.11.2014 um 17:00 Uhr** im Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal) gespielt.

Dauer: ca. 30 Minuten

Preis pro Nase: 2,50 (2 – 99 Jahre)

Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:

www.facebook.com/ekiztrittroller

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKiz-Team



Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltet wieder das traditionelle **Ortsvereineturnier** am Luftdruckstand in Alberschwende.

Termin ist der **6. und 7. Dezember 2014**. Genaue Angaben erhält jeder Verein schriftlich.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Die Vereinsleitung



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	18. November	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	24. November	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	2. Dezember	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Dienstag	9. Dezember	14:15 – 16:00 Uhr	Helene

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



Kameradschaftsbund Alberschwende

Einladung zum Preisjassen

Der Kameradschaftsbund ladet auch heuer wieder zu seinem traditionellen Preisjassen ein.

Ort:

Wälderstüble, Alberschwende

Jasszeiten:

**Samstag, 15. November, ab 14:00 Uhr
und am**

Sonntag, 16. November, ab 10:00 Uhr

(Letzte Listenausgabe am Sonntag um 20:00 Uhr)

Die Preisverteilung findet am Sonntag, 16. November, ab ca. 21:00 Uhr im Wälderstüble statt.

Wir haben heuer den begeisterten Jasserinnen und Jassern die Möglichkeit geschaffen, zu Hause eine oder mehrere Listen zu spielen. Die Listen können im SPAR, im Dorfkiosk und in der Bäckerei Huber in Müselbach abgeholt werden. Die gespielten Listen können während der Jasszeiten im Wälderstüble, spätestens jedoch bis Sonntag um 18:00 Uhr abgegeben und abgerechnet werden.

Auf die hoffentlich zahlreichen Jasserinnen und Jasser warten schöne Warenpreise und Gutscheine, z.B. zum Verreisen, zum Schifahren oder zum Einkaufen.

Zu unserem Preisjassen möchten wir besonders die Alberschwender und Müselbacher Bevölkerung von Jung bis Alt einladen. Erleben Sie ein paar gemütliche Stunden bei einem Jass mit Freunden und Bekannten und einem guten Essen und einem Gläschen aus Küche und Keller im Wälderstüble!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Donnerstag, 20. November 2014
19:30 Uhr**

in der VMS Alberschwende, Aula

Wir laden alle Mitglieder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie alle Interessierten zu unserer Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Obfrau
4. Kassabericht
5. Revisionsbericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Allfälliges

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 liegt ab 19:00 Uhr zur freien Einsicht auf, es wird nicht verlesen.

Anschließend lassen wir den Abend bei einem Gläschen gemütlich ausklingen und haben so die Gelegenheit zum ungezwungenen Meinungs austausch!

Wir freuen uns auf euch!

9.10. von Hirschau über Schnepfegg nach Schnepfau

Bei der 2. Herbstwanderung des Alberschwender Seniorenbundes fuhren wir mit der Linie 40 von Alberschwende nach Hirschau-Oberdorf. Von dort wanderten wir über den Hirschauer Berg in Richtung Rosenburg. Weiter ging es über einen wunderbaren Waldweg nach einem Anstieg auf die Vordere Schnepfegg mit der Wendelinkapelle. Nach kurzer Rast wanderten wir dann weiter auf die Hintere Schnepfegg zum Berggasthof Kanisfluh. Dort wurden wir vor allem mit Eisspezialitäten und anderem verwöhnt – es war ja ein herrlicher und warmer Herbsttag. Nach verdienter Rast nahmen dann die 28 Teilnehmer den alten Weg nach Schnepfau in Angriff. Wohlbehalten und frohgemut warteten wir dann auf den Bus. Ein Dank an unseren Wanderführer Herbert Klas, der uns wieder einen weiteren Teil des Bregenzerwaldes näher brachte.



16.10. vom Karren ins Gütle – der neue Rappenlochweg (19)

Das Ziel unserer 3. Herbstwanderung war der Karren und der neue Weg durch die Rappenlochschlucht. Als wir uns – 19 Wanderfreudige – an der Bushaltestelle trafen, sahen alle mit ein wenig Bangen zum Himmel. Das konnte uns jedoch die gute Laune nicht verderben, wir waren gut gerüstet.

Die Karrenseilbahn brachte uns auf den Berg. Leider hingen die Regenwolken ganz tief und ließen keine besonderen Ausblicke zu. Frohgelaut machten wir uns auf den Weg zum Staufensee hinab. Von dort ging es auf gut ausgebauten Wegen und vielen Stufen bergauf und

bergab durch die romantische Schlucht bis ins Gütle. Im dortigen Gasthaus konnten wir Hunger und Durst stillen, bevor wir unsere Heimfahrt antraten. Auch eine Regenwanderung kann schön sein!



entzündet. Egide erinnert auch an viele schöne Stunden, gute Gespräche und Begegnungen, für die wir sehr dankbar sind. Irene und Grete sangen wunderschöne Lieder und begleiteten mit ihrer Gitarre, Franz begleitete den Gesang des Volkes gekonnt auf der Orgel.

Nach dem sehr ansprechenden Schlussgebet und dem Segen lud Irene alle Anwesenden in den Hermann Gmeiner Saal zum gemütlichen Teil ein, der viele folgten. Fleißige Frauen warteten schon mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee auf die Gäste. Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann begrüßte die vielen Senioren in ihrer Gemeinde. Auch unser wieder genesener Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein sprach kurze Grußworte. Danach gaben Irene, Grete und Ferdinand mit ihrer dezenten Musik den Ton an. An diesem Nachmittag gab es manch frohes Wiedersehen, schöne Begegnungen und viele nette Gespräche, die gewiss noch weiter in den Alltag wirken.

Ein großes Danke an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes einen Beitrag geleistet haben, aber auch allen Gästen fürs Kommen.

21.10. BW Dank- und Gedenkgottesdienst

Es ist ein schöner Brauch für den Seniorenbund / Bezirk Bregenzerwald, im Oktober jeden Jahres dem Herrgott Dank zu sagen für all das Schöne und Gute und auch seiner verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

Heuer wurde unsere Pfarrkirche in Alberschwende dafür ausgewählt, das heißt auch, dass unsere Ortsgruppe für die Organisation verantwortlich war. Schon Monate vorher machte sich unser Team an die Arbeit, die dann auch sehr erfolgreich war und von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde.

Um 14:15 Uhr feierte Pfarrer Peter Mathei mit uns die Hl. Messe. Bezirksobmann Egide Bischofberger konnte eine große Schar von Senioren aus allen Gemeinden des Bregenzerwaldes willkommen heißen. Er verlas auch die Namen der im letzten Jahr verstorbenen 52 Mitglieder des Seniorenbundes aller Wälder Gemeinden. In unserer Gemeinde waren es 7 Personen: Fr. Ida Hinteregger, Fr. Irma Stadelmann, Fr. Theresia Kohler, Fr. Lydia Berchtold, Hr. Kaspar Lässer, Fr. Ludwina Dür und Hr. Alwin Dür. Für jeden von ihnen wurde vor dem Altar eine Gedenkerze





23.10. Rundwanderung in Langenegg über Roßbad

Musste leider wegen schlechter Witterung abgesagt werden.

Trotzdem gilt unser Dank unserem langjährigen Wanderführer Herbert Klas für seine großartige Auswahl der Wanderrouten und der jeweiligen Vorbereitungen dazu.

Programmvorschau vom 14. November bis 31. Dezember 2014

- 13.11.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen **beim Cäsar**
 20.11.14 Do 13:30 Seniorenjassen in der Sonne
 27.11.14 Do 13:30 Seniorenjassen im Wälderstüble

- 04.12.14 Do 13:30 Nikolausfeier im Löwen – Musik „Farbklang“ – Unser Ehrengast: der Nikolaus mit seinen Gaben. Dazu sind natürlich alle Mitglieder herzlich eingeladen.

- 11.12.14 Do 13:30 Seniorenjassen in der Taube

- 15.12.14 Mo **VS** 14:15 Weihnachtsfeier im WIFI, Dornbirn – Teilnehmer Zita und Gottfried.

- 18.12.14 Do 13:30 Weihnachtsfeier im Löwen mit der Seniorenmusik

8. Jänner 2015: Neujahrsempfang mit Geburtstagsfeier für November und Dezember 2014 mit Beteiligung der Seniorenmusik und die Seniorengymnastik.

Fotos und Berichte: Mathilde und Jakob

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Kameradschaftsbund Müselbach

Ausflug ins Elsass

Unser diesjähriger zweitägiger Ausflug führte uns ins Elsass. Am Samstag, 27.9.2014, fuhren 24 Teilnehmer mit dem Bus von Müselbach aus los. Die Fahrt ging über die Schweiz, wo wir auf halber Strecke eine Kaffeepause einlegten. Um ca. 13:00 Uhr erreichten wir unser Ziel im Elsass, das Hotel „Les Loges“ in Ungersheim. Das Hotel liegt direkt am Museumsdorf „Ecomusée d'Alsace“. Nach dem Bezug der Zimmer (eigentlich kleine Fachwerkhäuser, verstreut im Grünen) erwartete uns ein typisch elsassisches Mittagessen im Hotelrestaurant.

Danach blieben uns ca. 2 Stunden Zeit, das Museumsdorf zu erkunden. Leider war diese Zeit viel zu knapp bemessen, um alles anzusehen. Das Dorf besteht aus typischen Elsässerhäusern mit alten Einrichtungen. Es befinden sich dort viele alte Handwerkhäuser, wie z.B. Küferei, Bauernhaus, Gastwirtschaft, Friseur (diese Geräte sehen teilweise wie Folterwerkzeuge aus), Töpferei, Werkstätten für alle Fahrzeuge und vieles mehr. Teilweise wird dort auch noch altes Handwerk gezeigt. Sehr interessant und Sehenswertes für mehrere Tage.

Anschließend fuhr etwa die Hälfte unserer Gruppe zum Hartmannswillerkopf. Der 956 Meter hohe Hartmannswillerkopf ist eine Bergkuppe in den Südvogesen nahe Hartmannswiller und Berwiller.



Die an der Zufahrtsstraße liegende Gedenkstätte erinnert an die gefallenen Soldaten: Sie besteht aus einem Nationalfriedhof mit 1256 Gräbern mit Namen und 6 Ossarien, in denen 64 unbekannte französische Soldaten ruhen, und einer riesigen Krypta mit je einem katholischen, evangelischen und jüdischen Altar und wurde als eines von vier französischen Denkmälern nach dem Waffenstillstand vom 11.

November 1918 errichtet. Auf dem Schlachtfeld des Hartmannswillerkopfes sind noch ca. 6.000 Unterstände und 90 Kilometer Schützengräben, die sich wie ein Labyrinth über den Berg ziehen, erhalten. Dies waren die Frontlinien der Deutschen und Franzosen während des ersten Weltkrieges.

Mit diesen gewaltigen Eindrücken, nach Durchwandern vieler dieser Gräben, ging es zurück zum Hotel.

Zum Abendessen fand sich die Gruppe wieder zusammen, und gemeinsam ging es nach Berrwiller.

Im Restaurant wurden uns wieder elsässische Spezialitäten serviert, u.a. Flammkuchen, Sauerkraut und verschiedene Würste und Kesselfleisch sowie ein Pflaumenkuchen.

Müde und gesättigt ging es gegen 23:00 Uhr zum Hotel, wo einige Verwegene noch bis spät vor dem Zimmer ausharrten und den Abend zu Ende gehen ließen.

Am Sonntag wurden wir gegen halb sieben sehr unsanft aus dem Schlaf gerissen. Der Feueralarm ging in den einzelnen Gästehäusern los. Beruhigt, dass es ein Fehlalarm war, konnte dann das Frühstück ausgiebig genossen werden.

Danach fuhren wir Richtung Turckheim. Im Cave de Turckheim erwartete uns eine Weinverköstigung der besten elsässischen Weine. Das Weinangebot im Verkaufsraum wurde auch rege in Anspruch genommen. Mit vielen verschiedenen Flaschen im Gepäck ging es direkt ins Dorf. In diesem wunderbaren Fachwerkdorf konnten wir unser Mittagessen bei strahlendem Sonnenschein genießen.

Anschließend verließen wir das Elsass, um über den Schwarzwald Richtung Heimat zu fahren. In Wasserburg machten wir noch im Schlosshotel am See halt, um Abend zu essen.

Gegen 22:30 Uhr landeten wir dank unseres Chauffeurs Günther wieder wohlbehalten in Müselbach.

Katholisches Bildungswerk Alberschwende



Für Kinder und Jugendliche stellt der Abschied von einem lieben Angehörigen eine besondere Herausforderung dar.

Der Elternverein Alberschwende und das Katholische Bildungswerk Alberschwende laden zu einem Vortrag zum Thema

Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen

am **Mittwoch, 19. November 2014** um **19:30 Uhr** in das **Pfarrheim Alberschwende** ein.

Referentin: **Frau Mag. Elisabeth Schwärzler-Seeber**

An diesem Abend wird Fr. Mag. Schwärzler-Seeber darüber sprechen, was Kinder und Jugendliche brauchen, wenn sie trauern. Ebenso wird sie den Fragen nachgehen, was für ein Verständnis Kinder in unterschiedlichen Altersstufen zum Thema Tod haben und was für Möglichkeiten es gibt, Kindern und Jugendlichen „schreckliche Nachrichten“ – wie zum Beispiel die Diagnose Krebs – mitzuteilen.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, auf individuelle Fragen einzugehen.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



Ergebnis der Bezirksviehausstellung vom 10.10.2014 in Alberschwende

Zuchtfamilien:

- | | |
|------------------------------------|--------------|
| 1. Schedler Michael, Alberschwende | 8 Nachkommen |
| 2. Gmeiner Walter, Alberschwende | 9 Nachkommen |

Dauerleistungskühe:

Ehrenkühe mit über 100.000 KG Milch Lebensleistung

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| Flatz Martin, Alberschwende | Vater: Earnest
Miss Milchtyp alt |
| Schedler Michael, Alberschwende | Vater: Canstar |
| Rusch Georg, Alberschwende | Vater: Trilogy |

über 50 000 Liter Lebensleistung

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Schedler Michael, Alberschwende | Vater: Golder |
| 2. Flatz Martin, Alberschwende | Vater: Pete Rose
Eutersiegerin |

Reserve Eutersiegerin

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 3. Freuis Georg, Alberschwende | Vater: Joker |
|--------------------------------|--------------|

Altkühe:

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1. Flatz Martin, Alberschwende | Vater: Collection |
| 2. Freuis Georg, Alberschwende | Vater: Steward |
| 3. Böhler Christof, Bildstein | Vater: Prosper
Eutersiegerin |

Jungkühe ab 3 Abkalbungen:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Jongleur
Eutersiegerin |
|----------------------------------|----------------------------------|

Gesamt Eutersiegerin – Gesamtsiegerin

- | | |
|------------------------------------|-------------|
| 2. Winder Christoph, Alberschwende | Vater: Eros |
|------------------------------------|-------------|

Reserve Gesamtsiegerin

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| 3. Stadelmann Markus, Müselbach | Vater: Carambo |
|---------------------------------|----------------|

Jungkühe 2 Abkalbungen:

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Flatz Martin, Alberschwende | Vater: Jaker |
| 2. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Jongleur
Eutersiegerin |
| 3. Schedler Michael, Alberschwende | Vater: Prunki |

Erstmelken:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Alino |
| 2. Geser Gernot, Müselbach | Vater: Jongleur |
| 3. Schedler Michael, Alberschwende | Vater: Jolt |
| 4. Rusch Georg, Alberschwende | Vater: Huray
Eutersiegerin |

Kalbinnen abgekalbt:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 1. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Wurl
Eutersiegerin |
| 2. Stadelmann Markus, Müselbach | Vater: Evident |
| 3. Flatz Martin, Alberschwende | Vater: Payoff |

Kalbinnen:

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. Freuis Georg, Alberschwende | Vater: Payssli |
| 2. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Joystick |
| 3. Rusch Georg, Alberschwende | Vater: Vigor |

Zweijährige Rinder:

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Poppey |
| 2. Freuis Georg, Alberschwende | Vater: Fernando |
| 3. Rusch Georg, Alberschwende | Vater: Vigor |

Einjährige Rinder:

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1. Gmeiner Walter, Alberschwende | Vater: Fantastic |
| 2. Flatz Martin, Alberschwende | Vater: Fantastic |
| 3. Winder Peter, Alberschwende | Vater: Anibal |

Kälberwettbewerb: 20 Teilnehmer

Der Viehzuchtverein Alberschwende bedankt sich bei der ganzen Bevölkerung für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen.



Jahreshauptversammlung

Diese findet am 11.12.2014 im Clubheim mit Beginn 19:30 Uhr statt. Hier kann dies oder jenes über die Vergangenheit, aber auch die Zukunft erfahren werden bzw. was sich auch sonst noch im Verein abspielt. Sämtliche Vereinsmitglieder, aber auch Eltern von Nachwuchsspielern sind herzlich eingeladen.

Herbstsaison 2014

Im Wesentlichen kann festgehalten werden: „Wir sind bei der Musik dabei“, aber es gibt absolut keinen Grund, sich auszuruhen. Die 1. Kampfmannschaft liegt in der Tabelle auf Platz 5 und die 2. Mannschaft mit sehr vielen jungen Spielern auf Platz 4.

Hervorheben möchten wir den Herbstmeistertitel unserer Damen. Gratulation!

Aber auch die U16 Mannschaft der Burschen ist gut unterwegs (Platz 1, kann aber noch überholt werden). Ebenfalls Gratulation!

Die weiteren Mannschaften nehmen einen Mittelfeldplatz ein.

36. Nachwuchs-Hallenturnier

Kaum ist die Herbstsaison im Freien vorüber, wird schon in die Hallensaison gestartet. Das Nachwuchs-Hallenturnier findet in der Zeit vom 15.11. bis 30.11.2014 jeweils am Samstag und Sonntag statt (Turnhalle Alberschwende). Die genauen Termine können aus unserer Homepage entnommen werden. Schaut einfach mal vorbei.

Transparente unserer Nachwuchsmannschaften

Beim letzten Heimspiel der 1. Garnitur gegen Egg haben einige Nachwuchsspieler das Transparent ihrer Mannschaft präsentiert. Diese Transparente können neben dem Stiegenaufgang zu unserem Clubheim besichtigt werden. Wir bedanken uns bei den Sponsoren **Steinmetz Lenz**, **Raiba Jugendclub** und **Holzbau Sohm** für ihre Unterstützung.



Die U16 Mädchen-Mannschaft stellt sich vor.



Alberschwender „Blumenpunkte“ übersiedelten in ihr Winterquartier

Mit dem einziehenden Herbst neigt sich eine weitere Gartensaison dem Ende zu. Nun war es auch Zeit, die über den Sommer in unserer Gemeinde aufgestellten „Blumenpunkte“ ins Winterquartier zu übersiedeln. In einer kurzfristig angesetzten Aktion sammelte am Abend des 10.10.2014 ein bewährtes Helferteam des OGV die stattlichen Blumentöpfe samt Stahlrohren aus den umliegenden Parzellen ein und transportierte diese zur Gärtnerei Andreas Dür. Die nicht winterharten Blumengewächse wurden sogleich aus den Töpfen entfernt und an den mittlerweile prächtig gediehenen Blumenbäumchen ein kräftiger Rückschnitt vorgenommen. Die rund 16 Blumenbäumchen überwintern bis zum Frühjahr im Glashaus der Gärtnerei.



Ein Dankeschön allen Helfern, die bei dieser Aktion mitgewirkt haben – dies waren Kaspar Bolter, Gebhard Eiler, Peter Klaus Gmeiner, Thomas Gmeiner, Erich Feurstein sowie Gärtnermeister Andreas Dür.

Mehr Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Rege Nachfrage bei der Champignonmist Herbst-Düngeraktion

Aufgrund zahlreicher Anfragen konnte der OGV Alberschwende am Samstag, den 25.10.2014 bei bester Witterung wieder eine Champignonmist-Düngeraktion durchführen.

Von der Firma Lenz Pilze in Lauterach wurden für diese Aktion rund 180 abgefüllte Champignonmist-Säcke zu je 25 kg angeliefert. An unseren Ausgabeorten beim Bauhof Alberschwende sowie bei Kaspar Bolter in Müselbach herrschte vormittags reger Betrieb, und innert kürzester Zeit waren die angelegten Depots verkauft.





Champignonmist ist ein natürlicher Dünger für den Gemüse- und Blumengarten. Zudem können damit über den Winter die Beerensträucher, Bäume und Rosengewächse als Schutz vor Kälte abgedeckt werden.

Ein besonderer Dank gilt Organisator Andreas Dür sowie unseren Helfern bei der Düngerausgabe vor Ort: Herbert Eiler, Peter Eiler und Kaspar Bolter.

Mehr Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Kneipp
Aktiv-Club
Alberschwende



Treffpunkt:Tanz

mit Roswitha Eiler, Tel. 4078



14-tägig um **15:00 – 16:30 Uhr** im Pfarrheim
Nächste Termine: 18. Nov., 2. Dez., 16. Dez.

Treffpunkt:Tanz – die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

Kreis- und Gruppentänze machen Spaß und bringen Menschen in Bewegung.

Die Tänze können ohne Vorkenntnisse erlernt werden.

Für Frauen und Männer!

Schnuppern ist immer möglich!

Feine Desserts

mit Wellnesskoch Wolfgang Kellner

Wann 18. November – 18:30 Uhr
Wo Schulküche VMS

Kosten € 30,- Mitglieder / 35,- Gäste
inkl. Rezepte, Naturalien, Getränke

Teilnehmeranzahl max. 12 Personen

Anmeldung Roswitha, Tel. 4078 / Silvia, Tel. 4479

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club
Alberschwende

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben



LIEDERMännerChor Alberschwende

GOLD

Unter diesem Titel wollen wir am **Samstag, 22. November, um 19:00 Uhr** unsere erfolgreiche Teilnahme an den **world choir games 2014 in Riga** Revue passieren lassen. Viel Schönes und Unvergessliches durften wir Sänger mit unserem Chorleiter Paul, unserer Stimmbildnerin Hiltrud, unserer Pressereferentin Steffi und unseren Schlachtenbummlern erleben und erfahren.

Daher möchten wir allen die Gelegenheit geben, im **Hermann Gmeiner Saal** mit uns zu feiern und Fotos, Filme und lustige Anekdoten unserer Chorreise mitzuerleben. Zwischen den Beiträgen wollen wir euch natürlich auch gesanglich unterhalten.

Der **Eintritt ist bei diesem Foto- und Filmabend frei**, aber es besteht natürlich schon an diesem Abend die Möglichkeit, für die **Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe“** zu spenden.

Wir Sänger des LIEDERMännerChor Alberschwende würden uns sehr über euren zahlreichen Besuch freuen.

Alberschwender Advent

Am **Sonntag, 14. Dezember, um 18:00 Uhr** veranstaltet der LIEDERMännerChor Alberschwende in der **Pfarrkirche St. Martin** wieder das **Benefizkonzert „Alberschwender Advent“**.

Die teilnehmenden Gruppen bzw. Personen sind:

- **Alphornbläser des Musikvereins Alberschwende,**
- **Chor der Volksschule Hof,**
- **Voices4School (Mittelschule Alberschwende),**
- **Dona Pacem (Müselbach),**
- **LIEDERMännerChor Alberschwende,**
- **Frauenchor Chörig Alberschwende,**
- **Bläsergruppe des Musikverein Müselbach,**
- **Georg Fischer**

Den **Eintritt von € 8,-** und den anschließenden Glühweinverkauf widmen wir heuer der **Aktion „Hilfe zur Selbsthilfe“ von Josef Bereuter.**

Wir möchten uns schon jetzt bei den Chören und den Musikvereinen für die Mitwirkung beim Konzert sowie bei den Pfadfindern für die Mitarbeit beim Glühweinverkauf bedanken.

Auf euren zahlreichen Besuch freuen sich

die Alberschwender Chöre und Musikvereine

GOLD!

LIEDER
männer
chorALBERSCHWENDE

World Choir Games
2014 Riga / Lettland
Einladung zum
Film- und Fotoabend

22.11.2014, 19.00 Uhr
Hermann-Gmeiner-Saal
Alberschwende
EINTRITT FREI!

EINLADUNG



Raiffeisenbank
Alberschwende



prototypen
www.tzu1prototypen.com

SPAR
GERHARD DOBRNACH
Alberschwende 91570-1110

KAMINSERVICE
ISOLERSERVICE
Bauwerkstatt
www.kaminservice.at

Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH
Spiegelbergweg 3, 46000 Schwanau
T +43 (0) 5572 58174
F +43 (0) 5572 5818466
www.hermann-kaufmann.at
office@hermannkaufmann.at

petersboden
SPORTHOTEL

BISCHOF FUCHS
STADTBAUUNGEN G. M. B. H.
www.bischof-fuchs.at

GASSNER
STADTBAUUNGEN

MISCHLERER
VALENTIN
KUNSTWERKE

ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den 29. November 2014, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
office@v.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522/77000
NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.





Neues vom Schiclub

Wir haben den Winter 2014 schon gesehen!

Vom 25. – 27. Oktober haben wir unser bereits traditionelles **Schitraining am Pitztaler Gletscher** durchgeführt. Viel Schnee auf den Pisten und herrlicher Sonnenschein bescherten uns drei tolle Tage, auch die Unterkunft und die Verpflegung ließen keine Wünsche offen. Vom lockeren Einfahren bis zum Buckelpistenfahren und Schicross war alles dabei. Ein besonderes **Danke** an dieser Stelle auch an unsere Verantwortlichen im Verein und an unsere Trainer Claudio und Heinz!

Gestartet haben ebenso schon das Hallentraining für unseren Nachwuchs mit einigen neuen Gesichtern und das Aktivprogramm für Erwachsene „Fit in den Winter“, heuer erstmalig mit unserer neuen Trainerin Bianca.

Der nächste Fixpunkt im Kalender ist die **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 20. November 2014**, um 20:00 Uhr im Gasthaus Taube. Alle Vereinsmitglieder und Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen!

Und am **Samstag, den 13. Dezember 2014**, starten wir die Saison mit dem **Eröffnungsschitag** im Schigebiet Mellau/Damüls. Anfahrt mit eigenen PKW bzw. mit dem öffentlichen Bus (07:45 Uhr ab Alberschwende, 08:42 an Mellau Bergbahnen). Treffpunkt ist dann um 08:45 Uhr direkt an der Talstation in Mellau. Auch hier freuen wir uns über viele Teilnehmer!

Die ersten sportlichen Ergebnisse gibt es von den Schispringern zu vermelden. Im September gab es auf der neu



eröffneten Schanzenanlage in Schruns-Tschagguns den ersten Bewerb des VSV-Cup. Dort konnten unsere Springer schon tolle Ergebnisse erreichen. **Philipp Schiemer** sprang in seiner Klasse aufs Stockerl und belegte den **2. Rang**, sein Bruder **Florian** erreichte in der Schülerklasse den **6. Rang**. Und in der Jugendklasse erreichte **Raphael Johler** mit dem **3. Rang** ebenfalls einen Stockerlplatz. Raphael durfte auch als Vorspringer bei den österreichischen Meisterschaften der allgemeinen Klasse im Oktober starten, bei der sämtliche Stars des österreichischen Nationalteams am Start waren.

Und nun warten wir nur noch auf den Schnee, damit wir spätestens im Dezember unser Training von der Halle in die freie Natur verlegen können.

Nähere Details zu den kommenden Terminen könnt ihr bei Interesse unserer Homepage entnehmen -> **www.scalberschwende.at**

Mit sportlichen Grüßen,
der Schiclub Alberschwende

Räuchern in der heutigen Zeit



In fast allen Kulturen unserer Welt wird geräuchert – für kultischen, gesundheitlichen, reinigenden und aufladenden Zweck. Räuchern ist eine unserer ältesten Traditionen, deren Ursprung viele tausende Jahre zurück liegt, denn mit der Entdeckung des Feuers beginnt auch die Geschichte des Räucherns.

Ziel ist es, diese Tradition des Räucherns wieder mehr in unser Leben bzw. Bewusstsein zu holen. Es wird über Herkunft, Mythen und Rituale berichtet und vermittelt, wie wir das Räuchern heute für uns nutzen können:

- Einführung ins Räuchern (Geschichte, Anlässe, benötigtes Zubehör...)
- Kennenlernen div. Räucherkräuter, Harze und Hölzer aus allen Kontinenten
- Hausräucherung, Personen – Selbsträucherung uvm.

Referentin: Evelyne Battisti

Termin: 26. November und 03. Dezember 2014
jeweils um 19:30 Uhr

Ort: Pfarrsaal
(Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal)

**Energie-
austausch:** € 45,- (inkl. Kursunterlagen und Material)

Weihnacht, Rauhacht und andere besondere Nächte

Kennen Sie deren Bedeutung?

Die Rauhächte (Weihnacht bis Dreikönig) wurden von unseren Vorfahren als Zeit zwischen den Zeiten oder außerhalb der Zeit betrachtet. Es wurde geräuchert, orakelt, und man setzte Impulse für das kommende Jahr.

Wir tauchen ein in das Brauchtum bzw. die Tradition, Geschichte und Bedeutung der Rauhächte und anderer heiliger Nächte.

Referentin: Evelyne Battisti

Termin: 10. Dezember 2014 um 19:30 Uhr

Ort: Pfarrsaal
(Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal)
6861 Alberschwende

**Energie-
austausch:** € 20,- (inkl. Kursunterlagen und Material)

Weihnachts-karten-bücher-Engel-Krippenfiguren-Kinderkleidung und mehr-
Sterne-div.Kräuterprodukte-Kerzen-Mützen-Taschen-alles was das Herz begehrt.



Advent, Advent die Zeit
für liebevolle Geschenke.

Das Lädlele am Eck hat sich dieses Jahr ein Christkind für
alle KundInnen überlegt. Bei Weihnachtseinkäufen wird
ja zumeist auf andere gedacht und wir wollen die weihnachtliche
Vorfreude gerne teilen! Daher verlosen wir unter allen KundInnen,
die im Dezember bei uns einkaufen einen **Gutschein im Wert von EUR 50.--!**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Es warten wieder viele liebevoll gestaltete Besonderheiten zum
Schenken und dekorieren. Von Klein bis Groß, vom Ansehen,
Anziehen bis zum Gaumen erfreuen, für kleine und größere Geschenke-
alles in festlicher Stimmung genießen! Wer weiß,
vielleicht flattert das Christkind vom Lädlele am Eck dann bald auch zu dir in die Stube.

Öffnungszeiten im Advent auch am Samstag Vormittag:

Freitag 9:00 Uhr -12:00 Uhr und von 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
nur im Dezember:
Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Frohen Advent wünschen
Annemarie, Annema, Astrid, Heike...vom...

Lädlele
Kunsthandwerk



aus der Pfarrei

Missionskreis

Suppentag 2014

DANKE

- Für Ihre Mithilfe
- Für Ihren Besuch
- Für Ihre Spende

Der diesjährige Suppentag ergab den Reinerlös von € 2.170,-. Es werden mit diesen Einnahmen nur solche Projekte unterstützt, bei welchen wir direkte/persönliche Ansprechpartner haben:

Sr. Andrea Zengerle – Portugal
Sr. Wendeline Fessler – Simbabwe
Pater Joseph/Pater Bosco – Indien
Josef Bereuter – Projekt Afrika, Ecuador, Peru

Das Missionsteam Alberschwende bedankt sich recht herzlich – mit Ihrer Unterstützung können wir helfen.



Firmung 2015

Ankündigung: 1. Eltern- und Patenabend am 26. November 2014

Am Mittwoch, den 26. November 2014, ist es schon wieder so weit, und wir starten mit dem ersten Eltern- und Patenabend um 19:30 Uhr in der Aula der VMS Alberschwende in den neuen Firmweg.

RL Gabriele Seidl konnte für diesen Abend unseren Diözesan-Jugendseelsorger Dominik Toplek für ein Impulsreferat zum Thema gewinnen. Er wird uns sicher einige interessante Anregungen mit auf den gemeinsamen Weg geben.

In einem kurzen zweiten Teil des Abends wird Gabriele Seidl einen ersten groben Überblick über den Ablauf des bevorstehenden Firmwegs vermitteln, erste Termine bekannt geben und eventuell offene Frage beantworten.

In den letzten Jahren war es immer wieder beeindruckend, wie viele Erwachsene sich indirekt und begleitend – nach ihren je eigenen Möglichkeiten mit ihren besonderen Vorlieben und Talenten – zusammen mit den Firmlingen und dem Firmteam auf diesen Weg gemacht haben.

So möchten wir auch heuer wieder alle Eltern (und schon „gefragte“ Paten) ganz herzlich zu dieser Start-Veranstaltung einladen.

Aufruf

an die Kinder des Firmjahrgangs 2002/2003, die eine **auswärtige Schule** besuchen.

Wenn ihr das Firmsakrament in der Pfarre Alberschwende empfangen wollt, meldet euch bitte im Pfarrbüro (Tel. 4223). So ist sichergestellt, dass ihr die laufenden Informationen und Aussendungen zum Firmweg erhaltet.

Das Firmteam

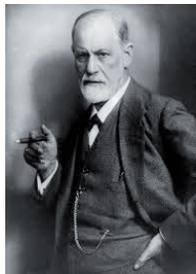
Katholisches Bildungswerk Alberschwende



Katholisches Bildungswerk Alberschwende

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre Alberschwende haben sich wieder als Partner angeboten, um eine Theateraufführung von „Shakespeare-das-Theater“ in Alberschwende zu ermöglichen.

Titel: Der Besucher
Aufführung: Freitag, 28. November 2014, um 20:00 Uhr
im **Hermann Gmeiner Saal** Alberschwende



Shakespeare-das-Theater (professionelle Bühne in und für Vorarlberg) spielt auf Einladung der Pfarre und des Kath. Bildungswerks Alberschwende das Theaterstück „Der Besucher“ von Eric-Emmanuel Schmitt.

Zum Stück:
Das Stück spielt im März 1938 vor dramatischem geschichtlichem Hintergrund. Am Vorabend seiner Flucht vor den Nazis erscheint bei Dr. Sigmund Freud ein ungebetener Besucher, der sich dem Religionskritiker Freud nach und nach als Gott ausgibt... Es folgt ein philosophischer Krimi mit viel Tiefgang und einer Prise trockenem Humor auf vielen Ebenen des Stücks.

Der Besucher verspricht einen Theaterabend auf höchstem Niveau über die Frage: Gibt es Gott?

Schauspieler: Martin Sommerlechner, Roland Etlinger, Fabian Schiffkorn und Angelina Berger
Regie: Renate Bauer

Kartenverkauf ausschließlich an der Abendkasse ab 19:15 Uhr.

Eintritt: € 10,-
für Schüler, Jugendliche und Studenten: € 5,-

Freie Sitzwahl.

Wer das Theaterstück „Oskar und die Dame in Rosa“ letztes Jahr gesehen hat, weiß, dass man sich wieder auf eine außergewöhnliche Theateraufführung freuen darf – hochbrisant, federleicht, voll Esprit, Humor und philosophischer Eleganz.

Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

KBW-Team
Alberschwende



*Monsignore Georg Fröwis,
Steyler Missionar
geb. 1865 in Alberschwende
wirkte 40 Jahre als Missionar in
China
war Apostolischer Präfekt von
Sinyang
starb am 11. November 1934 in
China*

Einladung zur feierlichen Einweihung der Gedenkstätte P. Georg Fröwis am 16. November 2014

„**Den Mutigen gehört die Welt**“ war der Wahlspruch von P. Georg Fröwis, der am 1. August 1894 seiner Familie und der Heimat Alberschwende für immer „Lebe wohl“ sagte und als Steyler Missionar nach China ging. Heuer am 11. November wiederholt sich sein Todestag (11.11.1934) zum 80. Mal.

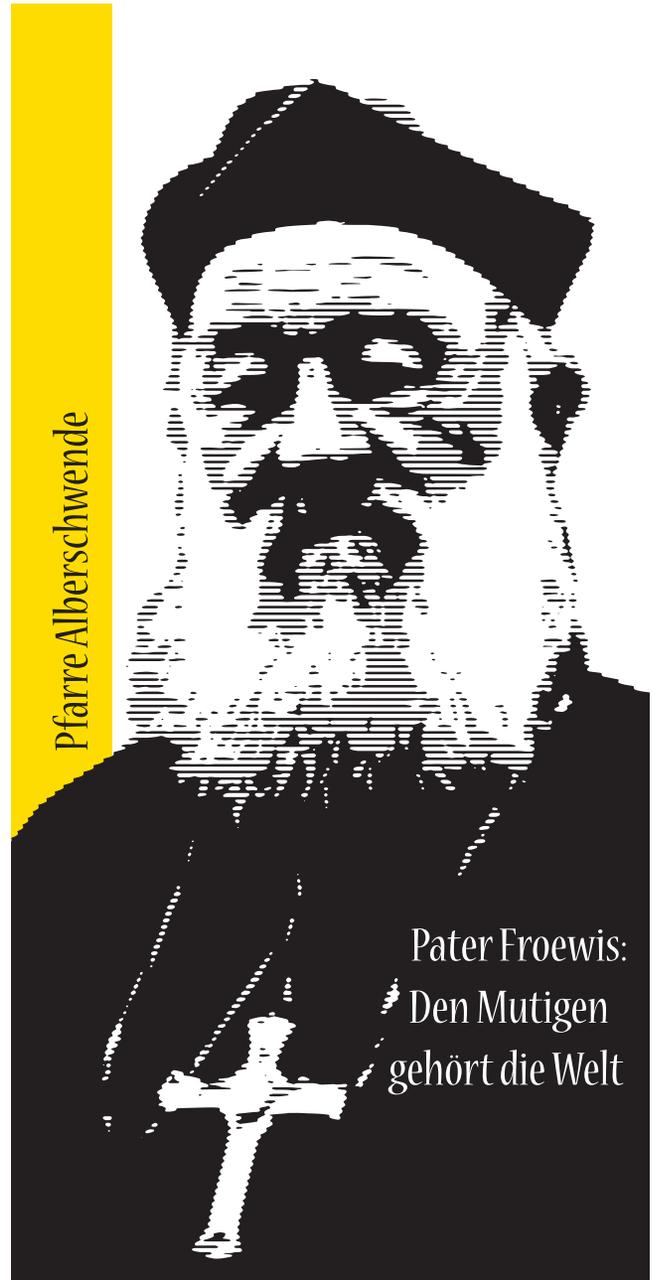
Mit bisher 4 Veranstaltungen und einer Beitragsserie im Leandoblatt haben wir in den vergangenen Monaten das interessante und faszinierende Leben und Wirken von P. Georg Fröwis von verschiedenen Seiten beleuchtet und in unser Bewusstsein gerufen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Veranstaltungen auf großes Interesse gestoßen sind.

Nun möchten wir die gesamte Bevölkerung ganz herzlich zur feierlichen Einweihung der P. Fröwis Gedenkstätte am 16. November 2014 einladen. Diese Einweihung stellt den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss des Gedenkjahres dar.

Diözesanbischof Benno Elbs wird den Festgottesdienst zelebrieren, unser Chor St. Martin wird unter der Leitung von Rainer Moosbrugger die Festmesse musikalisch gestalten. Nach dem Festgottesdienst wird die Gedenkstätte im Rahmen eines kurzen Festaktes eingeweiht. Ein Bläserensemble des MV Alberschwende wird den Festakt musikalisch umrahmen. Im Anschluss sind die Besucher zu einer Agape eingeladen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir zu diesem festlichen Abschluss viele Festgäste willkommen heißen dürfen.

Für die Pfarre und das Organisationsteam
Johannes Türtscher



Einladung

zur feierlichen
Einweihung
der Gedenkstätte
Pater Georg Fröwis

Sonntag, 16. Nov. 2014

Wir freuen uns auf
zahlreichen Besuch

Programm:

9:00 Uhr Festmesse
mit Bischof Benno Elbs
und
Chor St. Martin

10:00 Uhr Festakt
Einweihung
mit Bläserensemble
MV Alberschwende

Jahrstage

Sonntag, 16. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins
Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag
Bartle und Hermine Berchtold, Hof
Josef Berchtold, Hof

1. Adventssonntag, 30. November

Alfred und Theresia Gmeiner
Fam. Johann Georg Schedler und Christina, geb. Stadelmann
Josef Berchtold, Schwarzen

2. Adventssonntag, 07. Dezember

Hermann und Angelika Gmeiner und Sohn Jodok
Hermann Gmeiner, Josef und Berta Gmeiner, Tannen
Erna und Anton Eberle, Feld
Gery Luger, Hinterfeld

3. Adventssonntag, 14. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach
Hans Barbisch, Burgen

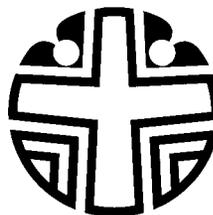
4. Adventssonntag, 21. Dezember

Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin



Taufen

- 19.10. Jakob Winder, Lebür 481
26.10. Isabella Rafaela Riedl, Fischbach 391
09.11. Adrian Amann, Stauder 1016



Beerdigungen

- 18.10. Albert Josef Dür, Burgen 189/2



Alberschwender Advent

Pfarrkirche Alberschwende
Sonntag, 14. Dez. 2014, 18:00 Uhr

Mitwirkende:

Kinderchor der Volksschule Hof
Ensemble des MV Müselbach
Dona Pacem Müselbach
Voices4School
CHÖRIG Frauenchor Alberschwende
Alphornbläser des MV Alberschwende
LIEDERmännerChor Alberschwende
Texte: Mag. Georg Fischer

Eintritt: EUR 8,--

Der Eintritt ist zugunsten von „Hilfe zur Selbsthilfe“
Sozialprojekt des Alberschwenders Josef Bereuter.
www.saegewerk-bereuter.at



Termine

Gottesdienste

33. Sonntag im Jahreskreis Patrozinium

Sa	15.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.11.	09:00 Uhr	Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs keine Familienmesse

Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis

Sa	22.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.11.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit „Akkordeonclub“ Altach

1. Adventssonntag

Sa	29.11.	19:30 Uhr	Vorabendmesse mit Advent- kranzweihe
So	30.12.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

2. Adventssonntag

Sa	06.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	07.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmut- ter Maria

Mo	08.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
----	--------	-----------	-------------------

3. Adventssonntag (Gaudete)

Sa	13.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	14.12.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben: Dezember 2014 Jänner 2015

Redaktionsschluss: 9. 5.

Voraussichtliches

Erscheinen: 19. 16.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

4. Adventssonntag

Sa	20.12.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	21.12.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Krankenkommunion

Dezember

Di, 02.12.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 03.12.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch
Dreßlen, Vorholz

Di, 09.12.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 10.12.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

Beichtgelegenheit

Freitag, 19.12. von 09:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

Anbetung

Montag, 02.12., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn